

Hinweise zur Inbetriebnahme eines Gemeinde-PCs

in der

Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Version 3.0

Die aktuelle Version finden Sie unter:

<https://it.landeskirche-hannovers.de/support>

Herausgeber

Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers
Das Landeskirchenamt
Referat 64 (IT)
Goethestrasse 29
30169 Hannover

Ersteller

Dieses Dokument wurde im Original von der PIXEL IT SYSTEMS GmbH erstellt.
Das Landeskirchenamt dankt für die Erstellung.

Dieses Dokument liegt in der Verantwortung des Referats 64 (IT) des Landeskirchenamtes in Hannover.

Fehler, Änderungswünsche oder Anmerkungen bitte an folgende Adresse senden:

Name	E-Mail-Adresse
IT Referat LKA	IT.Landeskirche@evlka.de

BITTE BEACHTEN SIE:

Das gerade ausgelieferte Geräte hat einen USB Stick in einem USB-Port eingesteckt. Dieser USB Stick darf bis zum Punkt 7 dieser Anleitung nicht entnommen werden, auch wenn die Meldung „Sie können des Wechselmedium jetzt entnehmen“ (Punkt 2, Bild 2) zu lesen ist.

1. Der Rechner wird auf die Bereitstellung des Paketes vorbereitet und eingerichtet. Das kann einige Minuten dauern.

Sollte Ihnen dieser Bildschirm **nicht** angezeigt werden, versuchen Sie bitte den USB Stick aus dem Rechner zu entfernen und erneut (ggf. in einem anderen Anschluss/USB-Port) einzustecken.

Sollte auch dieses nicht zum Erfolg führen, schauen Sie bitte auf der folgenden Website nach weiteren Möglichkeiten:

<https://it.landeskirche-hannovers.de/support>



Bild 1: PC startet nach dem ersten Anschalten und wird eingerichtet.

2. Im nächsten Schritt erfolgt eine detaillierte Ansicht aller erforderlichen Dienste mit dem entsprechenden Bearbeitungsstand. Hier ist zu beachten, dass alle Anwendungen fehlerfrei ausgeführt werden.

Die Meldung zur Entnahme des Wechselmediums (2. Zeile unter „PC wird eingerichtet“) ignorieren Sie bitte.

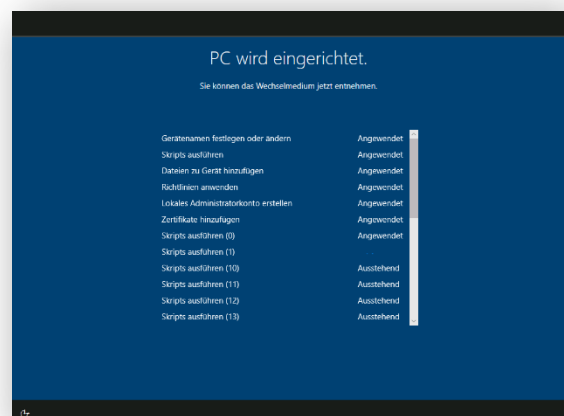


Bild 2: Nach ggf. einem Neustart wird die Einrichtung vorgenommen.

3. Sobald der Einrichtungsprozess mit allen Skripten vollständig durchlaufen ist, sollte der Bildschirm mit der Anmerkung „Setup wurde erfolgreich abgeschlossen“ zu sehen sein. (Bild 3)



Bild 3: Nach der Einrichtung und einem Neustart: der Startbildschirm.

4. Im nächsten Schritt wird der Administrator, kurz „Admin“, eingerichtet. Hierzu wird das

INITIAL-PASSWORT „Nordsee1!“

durch ein neues, von Ihnen selbst gewähltes, Passwort ersetzt.

Die Mindestanforderungen für das Passwort sind:

Passwortlänge: 10 Zeichen
Komplexität: 2 von 4 Bedingungen

(Bedingungen: Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern, Sonderzeichen)

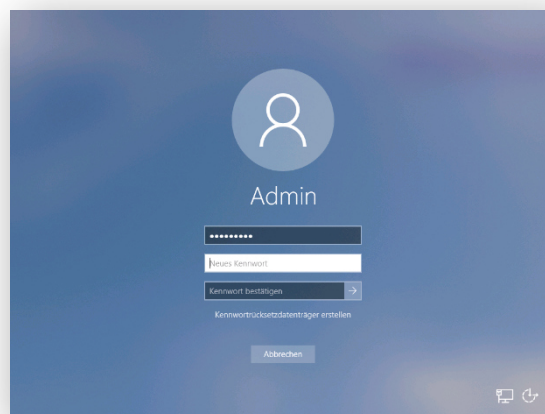


Bild 4: Festlegen des neuen Admin Passworts.

WICHTIG:

Dokumentieren Sie dieses Passwort gut und verwahren Sie es an sicherer Stelle. Es wird für viele Änderungen benötigt, z.B. für die Installation neuer Software.

5. Nach erfolgreichem Einrichten des Administrator-Kontos wird im nachfolgenden Schritt dazu aufgefordert, einen neuen Standard-Benutzenden anzulegen, welcher einmalig erstellt wird. In der Regel wird der Rechner nach der Eingabe automatisch neu gestartet.



Bild 5: Festlegen eines neuen Namens für den Standard-Benutzenden.

6. Das Bereitstellungspaket sollte nun zwei Benutzende (Administrator/Admin und einen Standard-Benutzenden) angelegt haben. Melden Sie sich nun mit dem von Ihnen erstellten Standard-Benutzenden-Konto mit folgendem initialen Passwort an:

INITIAL-PASSWORT „12345678“

Auch hier wird zur Festlegung eines neuen Passworts aufgefordert.

Die Mindestanforderungen für das Passwort sind:

Passwortlänge: 10 Zeichen
Komplexität: 2 von 4 Bedingungen

(Bedingungen: Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern, Sonderzeichen)

WICHTIG:

Dokumentieren Sie dieses Kennwort gut und verwahren Sie es an sicherer Stelle. Es wird für die tägliche Arbeit benötigt.

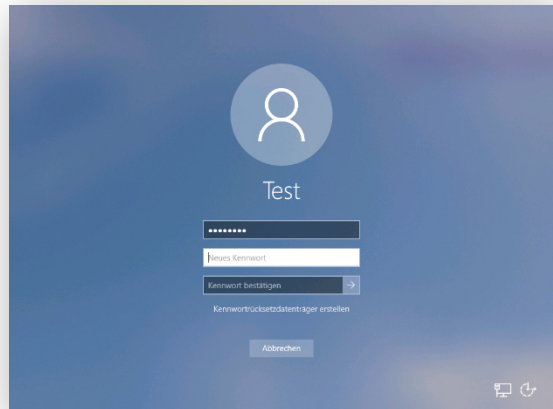


Bild 6: Festlegen des neuen Benutzenden-Passworts (der bei Ihnen nicht „Test“ heißen sollte).

7. Im letzten Schritt ist der Rechner mit den Standard-Programmen und Desktop-Verknüpfungen eingerichtet. (Bild 7)

Hierbei stehen die Programme Coretto, Cisco AnyConnect, GIMP, Kaspersky sowie Seafile im Ordner „Weitere Programme“ auf dem Desktop zur Installation bei Bedarf zu Verfügung.

Für weitere Informationen zu den Programmen und der installierten Software besuchen Sie bitte die Website der IT der Landeskirche:

<https://it.landeskirche-hannovers.de/>



Bild 7: Standard-Desktop nach der vollständigen Einrichtung.

WICHTIG:

Die abgelegte Datei „BitlockerRecoveryKey“ muss unbedingt auf einem gesonderten Laufwerk (USB-Stick, Netzlaufwerk, usw.) wiederauffindbar gespeichert werden und das Medium an einer sicheren Stelle verwahrt werden.

TIPP:

Es ist dringend zu empfehlen einen Ausdruck der oben genannten Datei und die Verwahrung dieses Ausdrucks an sicherer Stelle. Ohne diesen Schlüssel (RecoveryKey) ist im Fehlerfall kein Zugriff auf die verschlüsselte Festplatte möglich.

Der USB-Stick kann jetzt entnommen werden.

Verwahren Sie diesen an einem sicheren Ort. Er enthält auch die Möglichkeit einer Notfall-Wiederherstellung, falls der PC komplett neu installiert werden muss.

Für die Sicherung Ihrer eigenen Daten und Dokument sind Sie selbst zuständig!